

## Nachweis der Flugausbildung

gemäß FCL.110.S der VO(EU) Nr. 1178/2011 für den Erwerb der Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge), LAPL(S) gemäß Teil-FCL - Anmeldung zur praktischen Prüfung

### Persönliche Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)
Ausbildungsorganisation (ATO oder DTO) - (ausbildende Flugschule vor Ort)		

### 1. Nachweis der Flugausbildung

Die Ausbildung wurde durchgeführt auf folgenden Segelflugzeugen/Reisemotorseglern (TMG)

1. Muster	2. Muster (gegebenenfalls)
-----------	----------------------------

### 2. Umfang der Flugausbildung

Sofern keine Erleichterungen gewährt werden können (bei möglichen Erleichterungen siehe unter 3.)

Flugausbildung auf Segelflugzeugen oder Reisemotorseglern (TMG)	(mindestens 15 Flugstunden, davon maximal 7 Flugstunden auf TMG)
davon	
Flugausbildung mit Fluglehrer	(mindestens 10 Flugstunden)
überwachter Alleinflug	(mindestens 2 Flugstunden)
Anzahl der Starts und Landungen (gesamt)	(mindestens 45)
■ Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM) oder ■ Überlandflug mit Fluglehrer von mindestens 100 km (55 NM)	(Datum)

**Bewerberin/Bewerber**

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

**Hinweis:**

Die Starts und Landungen sind in der/den folgenden Startart/en erfolgt:  
 Die Rechte der LAPL(S) sind auf die Startart beschränkt, in der die praktische Prüfung absolviert wurde.  
 Diese Beschränkung gilt nicht, wenn der Bewerber die Voraussetzungen für weitere Startarten erfüllt hat (für die Startarten: Fahrzeugstart, Eigenstart, Gummiseilstart verwenden Sie bitte das Formular: Antrag auf Erteilung einer Startart).

Startarten	Starts mit Fluglehrer	Alleinstarts unter Aufsicht
<input type="checkbox"/> Windenstart	(mindestens 10)	(mindestens 5)
<input type="checkbox"/> Schleppstart	(mindestens 5)	(mindestens 5)

**3. Erleichterungen**

Bei Bewerbern, die bereits Erfahrung als PIC besitzen, kann eine Anrechnung auf die oben genannten Anforderungen an die Flugausbildung erfolgen. *(Kopie der Lizenz bitte beifügen)*  
 Der Umfang der Anrechnung wird von der ATO oder DTO, bei der der Pilot den Ausbildungslehrgang absolviert, auf der Grundlage eines Vorab-Testflugs festgelegt. Der Umfang der Anrechnung darf die Flugzeit als PIC nicht überschreiten.

Luftfahrzeugkategorie	Flugzeit als PIC	Vorab-Testflug am (Datum)	Anrechenbare Flugzeit
-----------------------	------------------	---------------------------	-----------------------

Ausbildungsinhalt bei Anrechnung (Mindestanforderungen)

Flugausbildung auf Segelflugzeugen

(mindestens 7,5 Flugstunden, davon maximal 3,5 Flugstunden auf TMG)
---

Flugausbildung auf Reisemotorseglern (TMG)

(mindestens 7,5 Flugstunden, davon maximal 3,5 Flugstunden auf TMG)
---

davon

Flugausbildung mit Fluglehrer

(mindestens 5 Flugstunden)
----------------------------

überwachter Alleinflug

(mindestens 2 Flugstunden)
----------------------------

Anzahl Starts und Landungen (gesamt)

Bitte die Aufteilung der Starts und Landungen in die oben stehende Tabelle eintragen.

(mindestens 45)
-----------------

Allein-Überlandflug von mindestens 50 km (27 NM)  
 oder

Überlandflug mit Fluglehrer von mindestens 100 km (55 NM)

(Datum)
---------

## Bewerberin/Bewerber

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

---

### Bestätigung der Flugausbildung durch die Ausbildungsorganisation

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.110.S der VO (EU) Nr. 1178/2011 ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben zur Flugausbildung werden als richtig bescheinigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Ausbildungsleiterin/des Ausbildungsleiters

---

### Antrag der Bewerberin/des Bewerbers

Hiermit beantrage ich die Abnahme der praktischen Prüfung zum Erwerb der Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge), LAPL(S) gemäß Teil-FCL. Diese Lizenz habe ich noch bei keiner anderen Behörde beantragt. Eine Pilotenlizenz wurde mir bisher weder versagt noch entzogen.

Die praktische Prüfung soll

auf dem Flugplatz stattfinden

\_\_\_\_\_  
(Flugplatz)

auf dem Segelflugzeugmuster stattfinden

\_\_\_\_\_  
(Muster)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

---

#### Hinweise zum Ablauf der praktischen Flugprüfung:

Bitte stellen Sie sicher, dass das Prüfungsflugfahrzeug verfügbar und einsatzbereit ist!

Überprüfen Sie das Bordbuch auf Vollständigkeit und Aktualität der Unterlagen sowie die Einhaltung der Wartungsintervalle. Stellen Sie, falls erforderlich, die Verfügbarkeit von Treibstoff, Motoröl und die richtige Betankung und Beladung des Luftfahrzeugs sicher.

#### Zudem sind am Prüfungstag dem Prüfer folgende Unterlagen vorzulegen:

- vollständig ausgefüllter Ausbildungsnachweis der einzelnen Ausbildungsabschnitte mit den einzelnen Übungen
- Flugbuch
- gültiges Tauglichkeitszeugnis
- amtlicher Lichtbildausweis

Andernfalls kann die praktische Prüfung nicht durchgeführt werden. Die entstandenen Auslagen werden Ihnen in diesem Fall in Rechnung gestellt.

Eine mangelhafte Flugvorbereitung kann das Nichtbestehen der praktischen Prüfung zur Folge haben.

---